

LIEBE KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDE
UND PARTNER DES HAUSES,



das vielleicht Schönste an unserer Arbeit in der Bürgschaftsbank: Wir haben sehr viel mit Gründerinnen und Gründern zu tun. Das macht uns viel Freude, denn in jeder Gründung

steckt so viel Enthusiasmus, so viel Energie – aber auch viel Hoffnung. Unsere Aufgabe ist es dann ja, diese zarten Pflänzchen im Hinblick auf Markterfolge zu bewerten und in finanzieller Sicht ideale Bedingungen dafür zu schaffen.

Tatsächlich bringt es nicht jedes Pflänzchen zu Frucht und Blüte, aber das gehört eben auch dazu. Auch dafür sind wir da, in diesen Fällen unser (Bürgschafts-)Versprechen einzulösen.

Dabei sehen wir große Unterschiede zwischen Neugründungen „auf der grünen Wiese“ und Übernahmen bestehender Betriebe. Beiden Gründungsformen ist gemeinsam, dass gerade die Startphase jeweils besondere Herausforderungen enthält.

Diese Ausgabe unseres BB-H aktuell haben wir unter das Motto „Gründen“ gestellt - ich wünsche viel Erfolg beim Lesen und viel Freude an unseren hessischen Gründerinnen und Gründern!



Ihr Sven Volkert
Geschäftsführer der
Bürgschaftsbank Hessen GmbH

KONTAKT

www.bb-h.de

www.facebook.com/buergschaft

Telefon (0611) 1507-0

info@bb-h.de

MEHR NACHFOLGER ALS NEU-GRÜNDER

Im Geschäftsjahr 2017 gab es bei der Bürgschaftsbank Hessen eine Trendwende, die sich mittlerweile bundesweit beobachten lässt: Erstmals sind unter den Gründungen, deren Finanzierung auch über die Bürgschaftsbank Hessen abgesichert wird, mehr Übernahmen bestehender Betriebe als Neugründungen.

Altersbedingt stehen viele Betriebe zur Nachfolge an. Seit Jahren ein großes Thema bei allen, die mit Wirtschaftsförderung befasst sind. Denn viele Unternehmer tun sich aus unterschiedlichen Gründen schwer, geeignete Nachfolger zu finden. Aus unserer Sicht ist eine Übernahme eine sehr erfolgversprechende Form der Gründung, weil vieles schon vorhanden ist.

MIT VIELEN PARTNERN VERNETZT

Die Übernahme eines funktionierenden Betriebs mit Kundenstamm, Personal, Anlagen, Maschinen und so weiter stellt eine andere Herausforderung dar als eine Neugründung. Alleine die Startinvestitionen sind sehr viel höher. Umso wichtiger, umfassend und kompetent zu beraten. Wir raten jedem, der seinen Betrieb weitergeben möchte, sich frühzeitig damit auseinanderzusetzen. Potenzielle Nachfolger bitten wir, sich bei der Bürgschaftsbank zu melden, damit dieser komplexe und auch emotional anspruchsvolle Prozess nicht an der Finanzierung scheitert.

Weil die verschiedenen Formen der Gründung so komplex, aber auch so wichtig für unsere Volkswirtschaft sind, sind wir als Bürgschaftsbank möglichst überall präsent, wo es um dieses Thema geht: Wir besuchen Existenzgründermessen, bringen uns auf Branchenveranstaltungen ein, vernetzen uns mit allen relevanten Initiativen und Organisationen der Wirtschaftsförderung und unterstützen unsere Partner, wo wir nur können.

	2017	2016	2015	2014
STÜCK	236	237	242	290
BÜ./GA.VOLUMEN [T EURO]	61.200	58.209	52.404	61.673
Ø BÜRGSCHAFT BZW. GARANTIE [T EURO]	259	246	217	213
ABGESICHERTES KREDITVOLUMEN [T EURO]	83.688	79.669	72.026	84.788
ERMÖGLICHTE INVEST./ BETRIEBSMITTEL [T EURO]	156.483	146.491	139.525	123.981
ARBEITSMARKTEFFEKT GESAMT	3.210	3.034	3.318	3.406

BB-H aktuell

RUMBA MIT SICHERHEIT

Sven Volkert freute sich gleich doppelt über Motsi Mabuses gelungenen Start in die Selbstständigkeit, denn er war in seiner Jugend Turniertänzer. Schnell kommen die beiden ins Fachsimpeln, finden gemeinsame Bekannte. Und legten eine heiße Rumba aufs Parkett.



„Es ist jeden Tag etwas Neues“, seufzt Motsi Mabuse und hält im Lachen inne. Plötzlich trage sie Personalverantwortung, musste schon einen Menschen entlassen, der nicht mehr ins Team passte: „Das war sehr schwer“, gesteht sie.



„Die Jungs wollen nur Hip-Hop tanzen, doch wenn sie Mädchen anfassen sollen, wollen sie das nicht. Und später lassen sie uns nicht mehr in Ruhe!“

MOTSI MABUSE: ERFOLGREICH MIT IHRER TANZSCHULE IN ESCHBORN

Gar nicht so einfach, der Schritt vom erfolgreichen TV-Tanz-Star zur Leiterin einer erfolgreichen Tanzschule. Motsi Mabuse, das vielleicht schönste Gesicht von „Let's Dance“, ist gerade mitten in dieser Verwandlung. Im ersten Jahr läuft ihre Tanzschule in Eschborn schon sehr gut - erst war sie optimistisch, mittlerweile schon fast zufrieden. Jetzt zeigte sie Sven Volkert, dem Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Hessen, ihre Räume.

Als die quirlige Tanzlehrerin sich anstellte, ein eigenes Unternehmen zu gründen, stand ihr die Bürgerschaftsbank zur Seite und besicherte den Gründungskredit. „Für uns ist Gründung Chefsache“, sagt Volkert bei seinem Antrittsbesuch.

Die vielleicht größte Umstellung als Unternehmerin: Nicht alle Kurse selbst zu geben. Bei ihrem Promi-Faktor wollten alle am liebsten von ihr selbst unterrichtet werden, berichtet sie. Doch dann stellte sie fest, dass es genügt, wenn sie sich zwischendurch sehen lässt. Anders seien ihre vielfältigen Aufgaben auch gar nicht zu bewältigen.

Ja, das sei schon alles anstrengend, gibt Motsi Mabuse zu. Sie kommt direkt vom Flughafen und ist schon wieder auf dem Sprung zur nächsten Fernsehproduktion. Doch, und das Statement klingt im Brustton der Überzeugung, sie könne sich nichts anderes, nichts besseres vorstellen, als selbstständige Unternehmerin zu sein.

Und so gilt es, nun viele kleine und große Hürden zu nehmen: Die eigene Familienplanung ist so etwas, denn Motsi Mabuse ist schwanger. Doch auch hier erweist sie sich als zielorientierte Macherin und hat schon eine familieninterne Lösung für die liebevolle Betreuung ihres Ungeborenen organisiert. Dazu gilt es, das Kursangebot auszubauen und für gute Auslastung zu sorgen. Wer mag zweifeln, dass diese Powerfrau ihren Weg geht ...



INTERVIEW MIT ELISABETH NEUMANN, PROJEKTLITERIN GRÜNDERTAGE HESSEN

Was ist die Aufgabe der Gründertage Hessen?

Unser Ziel ist es, Werbung für das Thema „Selbstständigkeit“ zu machen, damit sich mehr Menschen zutrauen, ihre Geschäftsideen auch in die Tat umzusetzen. Die Gründertage bestehen aus drei Bausteinen: Der Verleihung des Hessischen Gründerpreises, Veranstaltungen für Gründerinnen und Gründer sowie der jährlichen Fachtagung der Hessischen Gründungsförderer.

Wo ist Ihre Schnittstelle zur Bürgschaftsbank Hessen (BB-H)? In welchen Bereichen arbeiten Sie mit der BB-H zusammen?

Die Bürgschaftsbank unterstützt kleine und mittlere Unternehmen sowie Selbstständige und Existenzgründer – so wie der Hessische Gründerpreis. Denn bei uns können sich nur solche Unternehmen und Gründer bewerben, die bereits mit ihrer Geschäftsidee am Markt sind, mindestens ein Jahr und maximal fünf Jahre. Die konkrete Zusammenarbeit mit der BB-H schlägt sich im „Initiativkreis Gründertage Hessen“ sowie in der Jury für das Halbfinale nieder, in beiden Gremien ist die BB-H vertreten. Außerdem hat sich die Bürgschaftsbank Hessen mit Vortrag und Informationsstand hilfreich bei unseren Nachfolge-Veranstaltungen eingebracht.

Welche Trends in der Gründerszene beobachten Sie derzeit?

In den 16 Jahren, in denen wir den Preis jetzt ausschreiben, gibt es einen ganz großen Trend: Vom Not- zum Chancengründer. Heute sind es immer mehr Menschen, die sich selbstständig machen, weil sie ihre Kreativität ausleben wollen, weil sie eine übertragende Idee haben, weil sie ihr eigener Chef oder ihre eigene Chefin sein wollen. Außerdem steigt die Zahl der Frauen, die sich bei uns bewerben, kontinuierlich. Der dritte Trend ist das Thema „Nachfolge“. Was wir in den letzten Jahren beobachten ist, dass die „alten Geschäfte“ übernommen werden, aber mit einem völlig neuen, innovativen Ansatz verbessert werden.

Welche Erfahrungen haben in der Zusammenarbeit mit der BB-H gemacht?

Die Kolleginnen und Kollegen der BB-H haben uns im Rahmen des Initiativkreises immer wieder durch ihr Know-how, ihre Kontakte und ihre Marktkenntnis unterstützt. Sehr wichtig ist auch immer die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, um Bewerbungen für den Gründerpreis zu bekommen oder auch bei der Bewerbung der Veranstaltungen. Sollten Sie ein spannendes junges Unternehmen aus Hessen kennen, freuen wir uns über einen Tipp!



BB-H aktuell

DER HESSISCHE GRÜNDERPREIS



Der Hessische Gründerpreis wird seit 2003 in verschiedenen Kategorien vergeben; in 2018 sind dies „Mutige Gründung“, „Innovative Geschäftsidee“, „Gesellschaftliche Wirkung“ und „Gründung aus der Hochschule“. Die Preisverleihung an die Gewinner des Hessischer Gründerpreis 2018 findet am 7. November 2018 ab 19 Uhr im RheinMain CongressCenter, Friedrich-Ebert-Allee 1, Wiesbaden, statt.

Mehr Informationen unter
www.gruendertage-hessen.de



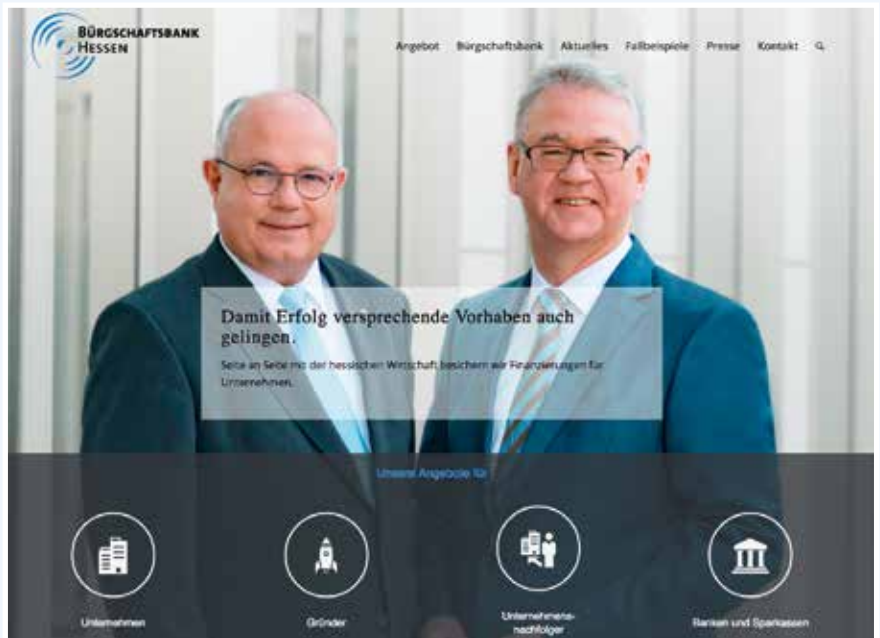
Joana Sandkühler, Inhaberin und Gründerin von NOglla | glutenfreie Genussmanufaktur aus Wiesbaden wurde 2016 mit dem Hessischen Gründerpreis ausgezeichnet. Jetzt caterte sie bei der Auftakt-Presskonferenz.

BB-H aktuell

WEBPRÄSENZ NEU GESTALTET

Die BB-H hat ihre Internetpräsenz aufgefrischt. Ziel dabei war, dass die verschiedenen Zielgruppen der Bürgschaftsbank schnell an ihr jeweiliges Ziel gelangen, die Seite in Suchmaschinen gut platziert ist und Optik wie Technik zeitgemäß sind.

Die neue BB-H.de ist voll responsiv, das heißt für alle Bildschirmgrößen optimiert und auf Smartphone und Tablet gut zu lesen. Dazu ist die Seite barrierefrei nach BITV2 für Menschen mit Einschränkungen.



Unsere neue Webseite wird spätestens zum 1.7.2018 freigeschaltet. Wir freuen uns über Ihr Lob, Ihre Kritik und Ihre Anregungen unter info@bb-h.de!

HABEN SIE FRAGEN?

Telefon (0611) 1507-0
Mo.–Do. 8:30–17:30 Uhr
Fr. 8:00–15:00 Uhr
E-Mail info@bb-h.de

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 1507-0, Fax (0611) 1507-22
www.bb-h.de, info@bb-h.de

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267
Ust.-Nr.: 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden
Text: GuidoAugustin.com GmbH
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur
Fotos: Heike Rost (Porträts)
Stand: 18.06.2018